

Anfrage

öffentlich

Datum

24.06.2010

Nummer

F0111/10

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz TrümperGremium
StadtratSitzungstermin
24.06.2010

Kurztitel

Sanierung Grusonsche Gewächshäuser

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Verein Gruson Gewächs- und Kulturhäuser e.V. hatte für den 19. Juni 2010 zu einer Führung über die Baustelle der Grusonschen Gewächshauses geladen.

Mich hat diese Führung auch deshalb interessiert, weil der Stadtrat beschlossen hat, aus Mitteln des KP II umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den Gewächshäusern vornehmen zu lassen.

Bekanntlich sollen für 2,7 Millionen Euro zwischen März 2010 und Ende November 2010 der Eingangsbereich, das Palmhaus und das kleine Tropenhaus neu errichtet werden.

Nach einem Vierteljahr Bauzeit erschien mir eine solche Führung durchaus sinnvoll. Leider wurde daraus nichts. Für mich unverständlich, da ich bisher von einem kooperativen Miteinander vom EB KGM und dem Förderverein ausgegangen war.

Es fand zwar eine „Baustellenführung“ statt, doch verlief diese unter Leitung eines Mitarbeiters des zuständigen Architekturbüros nicht wie erwartet. So durften wir z.B. nur am Zaun entlang gehen und einen kleinen Blick durch eine defekte Plane ins Innere werfen. Auch der Zutritt durch das Eingangstor war unmöglich, da kein Schlüssel da war.

Baustellenführungen habe ich bspw. im Zoo schon ganz anders erlebt.

Aus diesem Besuch ergeben sich für mich nachstehende Fragen, die ich Sie bitte, schriftlich zu beantworten.

1. Ist es zutreffend, dass dem Förderverein Führungen zur Besichtigung des Standes des Baugeschehens versagt wurden/werden? Wenn ja, welche Gründe gibt es dafür?
2. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem Förderverein?
3. Welchen Stand haben die Sanierungsmaßnahmen?
4. Was passiert mit den auszulagernden bzw. bereits ausgelagerten Pflanzen? Gibt es hier eine fachliche Zusammenarbeit zwischen den EB KGM und SFM? Wenn nicht, wer betreut die gärtnerische Seite des Projektes?
5. Welche Kosten werden für den Erhalt bzw. die Neubeschaffung von Pflanzen veranschlagt?
6. Da es sowohl bei der Führung, als auch an den Hinweistafeln für die Besucher widersprüchliche Aussagen zur Wiedereröffnung gibt, möchte ich gern wissen: Für wann ist die Wiedereröffnung vorgesehen und kann der Zeitrahmen nach jetzigen Erkenntnissen eingehalten werden?

Carola Schumann
Stadträtin